

Beck'sches Examinatorium Zivilrecht

## BGB Allgemeiner Teil

von

Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, Prof. Dr. Carsten Herresthal

3. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 66720 6

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

# beck-shop.de

## Beck'sches Examinatorium Zivilrecht

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Jörg Neuner und  
Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit

**beck-shop.de**

# beck-shop.de

## BGB

# Allgemeiner Teil

von

Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit

und

Prof. Dr. Carsten Herresthal

3. Auflage 2015



Verlag C. H. Beck München 2015

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 66720 6

© 2015 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzeheim

Satz: Uhl + Massopust GmbH, Aalen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Der vorliegende Band setzt die Publikation der Materialien fort, die aus dem *Examinatorium Zivilrecht* an der Ludwig-Maximilians-Universität München hervorgegangen sind und im Wesentlichen von den Schülern von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *Claus-Wilhelm Canaris* konzipiert und weiterentwickelt werden. Neben dem Allgemeinen Teil des BGB, den wir hiermit nun in dritter Auflage vorlegen, sind bereits die Bände zum Sachenrecht (4. Aufl.; Prof. Dr. *Jörg Neuner*), zum Bereicherungsrecht (Schuldrecht IV; Prof. Dr. *Hans Christoph Grigoleit*/ Prof. Dr. *Marietta Auer*), zum Delikts- und Schadensrecht (Schuldrecht III; Prof. Dr. *Hans Christoph Grigoleit*/ Prof. Dr. *Thomas Riehm*) sowie zum Arbeitsrecht (Prof. Dr. *Carsten Herresthal*/ *Matthias Thume*) erschienen. Weitere Bände werden folgen.

Für die neue Auflage des Allgemeinen Teils wurde der Band durchgehend gründlich aktualisiert und wiederum erweitert. Die aktuelle Rechtsprechung wurde umfassend gesichtet und berücksichtigt.

Im Grundsatz verfolgen wir weiter die bewährte Konzeption des *Examinatoriums Zivilrecht*, indem wir die Lerninhalte in einer Kombination aus anspruchsvollen Fällen mit Lösungen und systematischen Darstellungen präsentieren. Die Fälle dienen zur Einübung der im Staatsexamen unverzichtbaren Falltechnik, zur Vertiefung wichtiger Problemkreise und zur exemplarischen Demonstration zivilrechtlicher Argumentation. Die Systematischen Darstellungen ergänzen die in den Fällen vermittelten Inhalte, ohne dass der Verteilung des Stoffs zwischen Fällen und Systematischen Darstellungen dabei ein strenges Schema zugrunde liegt. Durch die Übersichten allein ist bereits eine weitgehende Stoffabdeckung gewährleistet. Die verschiedenen Themenbereiche werden durch Rechtsprechungsübersichten abgerundet, die aktuelle Tendenzen widerspiegeln.

Die Auswahl der Inhalte orientiert sich an den Anforderungen des Staatsexamens. Daher werden Bereiche des Allgemeinen Teils vernachlässigt, die in der Prüfungspraxis keine wesentliche Rolle spielen oder keine wesentlichen Probleme bereiten. Wir haben ferner auf die Darstellung bzw. Vertiefung von Themen des Allgemeinen Teils verzichtet, die zweckmäßigerweise im Zusammenhang mit anderen Rechtsgebieten einstudiert werden. Andererseits enthalten aber die Fälle – wiederum der Examenspraxis entsprechend – nicht allein Probleme des Allgemeinen Teils, so dass in den Falllösungen auch zahlreiche Fragen aus anderen Rechtsgebieten angesprochen werden. Entgegen der Systematik des BGB ist zudem das AGB-Recht schwerpunktmäßig dem Allgemeinen Teil zugeschlagen, weil es jedenfalls aus didaktischer Sicht engste Bezüge zur Rechtsgeschäftslehre aufweist.

Der Schwierigkeitsgrad der Fälle ist am Niveau des Staatsexamens orientiert. Da sich aber die Lern- und Prüfungsinhalte zum Allgemeinen Teil des BGB im Staatsexamen nicht wesentlich von denjenigen in früheren Stadien des Studiums unterscheiden, sind wir davon überzeugt, dass der Band in jeder Weise auch für mittlere Semester und Anfänger geeignet ist.

Der kooperative Charakter des zugrunde liegenden Lehrprojekts hat es mit sich gebracht, dass eine große Zahl von Kollegen in den verschiedensten Phasen und Weisen zur Entstehung dieses Buchs beigetragen haben. Wir danken dafür insbesondere dem Mitherausgeber Prof. Dr. *Jörg Neuner* sowie Prof. Dr. *Reinhard Singer*, *Matthias Thume*, *Steffi Bucher*, *Katrin Bauer*, *Stefan Schneider* und *Maria Zellner*.

Auch bei der Vorbereitung der Drucklegung haben wir wertvolle Unterstützung erfahren. Unser Dank dafür gilt vor allem *Emilia Ankenbrank*, *Nele Briesemeister*, *Lisa Buziek*, *Wolfgang Doblinger*, *Eva Ehemann*, *Franziska Gruber*, *Tim Kupfer*, *Daniel Reich*, *Stefan Schneider*, *Sebastian Schweinfest*, *Wolfgang Sigler*, *Patrick Tscheck*, *Anna Turczyn* und *Sophie von Weizsäcker*.

München/Regensburg, im Juli 2014

*Hans Christoph Grigoleit*  
*Carsten Herresthal*

**beck-shop.de**

## Inhaltsübersicht

Literaturauswahl .....	IX
<b>1. Kapitel. Elemente der Willenserklärung und des Vertragsschlusses .....</b>	<b>1</b>
A. Systematische Darstellung Willenserklärung .....	1
B. Systematische Darstellung Vertragsschluss .....	16
C. Fall 1: „Schwarzfahrt“ <i>Vertragsschluss durch sozialtypisches Verhalten; Minderjährigenrecht; AGB-Kontrolle; Bereicherungsrecht</i> .....	25
D. Fall 2: „Wandervan“ <i>Vereinsrecht; Vertragsschluss im Internet bei Online-Auktionen; Wissenszusammenrechnung</i> .....	44
E. Aktuelle Rechtsprechung .....	63
F. Leseempfehlungen .....	67
<b>2. Kapitel. Irrtumsrecht .....</b>	<b>69</b>
A. Systematische Darstellung Willensmängel .....	69
B. Fall 3: „Irrungen und Wirrungen“ <i>Erklärungsbewusstsein; Irrtums- und Arglistanfechtung; Auslegung von Willenserklärungen</i> .....	94
C. Fall 4: „Krötenplage“ <i>Irrtums- und Arglistanfechtung; Störung der Geschäftsgrundlage; vorvertragliche Informationshaftung; Widerrufsrecht</i> .....	106
D. Aktuelle Rechtsprechung .....	131
E. Leseempfehlungen .....	134
<b>3. Kapitel. Wirksamkeitshindernisse .....</b>	<b>135</b>
A. Systematische Darstellung Geschäftsfähigkeit .....	135
B. Systematische Darstellung Form .....	152
C. Fall 5: „Lückenbüßer“ <i>Blankett; Form der Vollmacht; Rechtsschein</i> .....	163
D. Systematische Darstellung Gesetzes- und Sittenwidrigkeit von Rechtsgeschäften (§§ 134, 138 BGB) .....	171
E. Systematische Darstellung Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) .....	183
F. Aktuelle Rechtsprechung .....	203
G. Leseempfehlungen .....	206
<b>4. Kapitel. Stellvertretungsrecht .....</b>	<b>207</b>
A. Systematische Darstellung Stellvertretung .....	207
B. Fall 6: „Trennung auf Ibiza“ <i>Stellvertretungsrecht; gesetzliche Rechtsscheinvollmachten; Anfechtung der ausgeübten Innenvollmacht; Haftung des vollmachtlosen Vertreters</i> .....	216
C. Fall 7: „Immobilienkrise“ <i>Untervollmachten; Anscheinsvollmacht; Duldungsvollmacht; Haftung des vollmachtlosen Vertreters; Insichgeschäft; lediglich rechtlich vorteilhafte Rechtsgeschäfte i. S. d. § 107 BGB; Gesamtbetrachtungslehre bei Schenkungen an Minderjährige</i> .....	230
D. Fall 8: „So wie es scheint“ <i>Prokura; Gesamtvertretung; Insichgeschäft gem. § 181 BGB; Analogie zu § 181 BGB; Missbrauch der Vertretungsmacht; Scheingeschäft</i> .....	244

E. Systematische Darstellung Kaufmännische Vollmachten .....	256
F. Aktuelle Rechtsprechung .....	265
G. Leseempfehlungen .....	270
<b>5. Kapitel. Fristen und Verjährung .....</b>	<b>271</b>
A. Systematische Darstellung Fristberechnung (§§ 186 ff. BGB) .....	271
B. Systematische Darstellung Verjährungsrecht .....	273
C. Aktuelle Rechtsprechung .....	284
D. Leseempfehlungen .....	288
Sachverzeichnis .....	289